

8. November 2006
Wiener Zeitung

Wien bezweifelt nun den Bau des Lobau-Tunnels

Wien. (may) Nach dem Bericht der "Wiener Zeitung" über das bevorstehende Aus des geplanten Lobau-Tunnels äußert nun auch Wiens Bürgermeister Michael Häupl (SPÖ) Zweifel an der Realisierung: "Ich weiß nicht, wie die Asfinag dieses Projekt finanzieren würde", erklärte Häupl, der sich auf interne Informationen über den hoch verschuldeten Straßenbetreiber Asfinag beruft.

Wie berichtet, droht dem Projekt aufgrund von geologischen Problemen eine Kostenexplosion von 1,6 auf mehr als 2 Milliarden Euro. Der 8,5 Kilometer lange Tunnel soll den Regionenring um Wien komplettieren und unter dem Nationalpark hindurchführen; die Fertigstellung ist für 2015 geplant. Sowohl die Asfinag als auch das Büro von Verkehrsminister Hubert Gorbach beteuerten, dass sie nach wie vor an dem Projekt festhalten wollen: "Pakte werden eingehalten. Dass das Projekt nicht zu finanzieren ist, ist eine Mär", hieß es.

Link zum Online-Artikel:

<http://www.wienerzeitung.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3858&Alias=wzo&cob=255887>